

Workshop: Kooperatives Lernen im Unterricht und in der Schule

Schwerpunktthema des Workshops bildet das eigenverantwortliche und selbsttätige Lernen von Schülerinnen und Schülern, initiiert durch das Kooperative Lernen. Die individuelle Schülerleistung stellt in diesem Zusammenhang einen Gewinn für die gesamte Lerngruppe dar. Die Förderung von individueller Einzelleistung steht demnach nicht im Widerspruch zur kooperativen Teamarbeit, sondern ergänzt diese. Zudem wird das Kooperative Lernen als Möglichkeit zur Förderung sozialer Kompetenzen vorgestellt. Die Teilnehmer/innen werden während des Workshops aktiv in den Lernprozess eingebunden und erproben die vorgestellten Lehr-Lernarrangements aus der Perspektive des Lerners bevor sie diese aus der Sichte der Lehrenden reflektieren. Sie lernen somit eine Vielzahl von kooperativen Lernmethoden kennen, die auch digital sehr gut funktionieren.

Veranstaltungsinhalte:

- Grundlagen des Kooperativen Lernens und schüleraktivierenden Lehrens
- Das Grundprinzip des Kooperativen Lernens und seine Integration in die Dramaturgie des Unterrichts
- Verbindung von Kooperativem Lernen und Frontalunterricht
- Förderung sozialer Fertigkeiten im Fachunterricht
- Die Rolle der Lehrperson beim Kooperativen Lernen

Ziele:

Methoden des Kooperativen Lernens kennen und anwenden lernen, Grundprinzipien des Kooperativen Lernens verstehen

Dieser Workshop ist als Baustein „Mit Methode zum Erfolg“ für den Abschluss der PraxisPlus-Schwerpunkte anrechenbar.

Dozent_in: Christine Preuß, Schulleiterin Rahel-Varnhagen-Kolleg

Termin: 17.12.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online/Digitales Format (Zoom). Kein Account notwendig.

Maximale TN-Zahl: 30